

Versteigerung für Haiti-Opfer



Stadt-Kurier-TV war wieder unterwegs: Sehen Sie den Film über die Versteigerung für Haiti unter www.stadt-kurier.de.

Neuss. Schmuck, Silberteller, Porzellan, Schützenorden, Fussballartikel, Kleidung und viele andere, wertvolle Dinge schmückten am Wochenende das Pfarrzentrum St. Pius, als die Initiative „Neusser helfen Haiti“ dort den „Markt für Haiti“ veranstaltete. Dazu hatten sich die Organisatorinnen Ursula Hüsch, Susanne van Opbergen und Heidi Oldenkott-Gröhe um viele wertvolle „Schätze“ von spendenfreudigen Neusser bemüht. Der Markt stieß auf große Beliebtheit, sodass Ursula Hüsch am Samstag bereits die Befürchtung hatte, dass bis Sonntag nichts mehr da sein könnte. Denn bereits zur Eröffnung am Sams-

tag um 15 Uhr war das Pfarrzentrum gut gefüllt mit Schnäppchenjägern, die beim Einkaufen zugleich noch etwas für den guten Zweck tun wollten. Zudem wurden alle Käufer mit Kaffee und Kuchen beglückt. Alle Einnahmen aus den Verkäufen gehen über HaitiCare e.V. direkt an die hilfebedürftigen Kinder in Haiti. Am Sonntagmittag gab es dann noch einmal ein Ereignis der besonderen Art: Viele verschiedene VIP-Spenden wurden versteigert. Darunter auch VIP-Fussballbundesligatickets für ein Spiel der Mönchengladbacher Borussia. Als besonderen Gast durften die Veranstalter des Marktes außerdem Dr. Lothar

Biskup (Bild) empfangen, der im Februar in Haiti höchstpersönlich für das Hilfswerk Humedica vor Ort war und den Menschen dort tatkräftig geholfen hat. Er stand den Besuchern für Fragen bereit und konnte mit seinen Eindrücken die Lage vor Ort detailliert schildern. Am Samstag brachte außerdem noch ein Benefizkonzert in der Piuskirche Spenden in Höhe von 700 Euro ein, der Markt brachte insgesamt 4.500 Euro für Haiti. Der „Markt für Haiti“ war somit eine weitere, sinnvolle und hilfreiche Unterstützung der Initiative „Neusser helfen Haiti“. Sehen Sie ein Video zu der Aktion unter www.stadt-kurier.de.